



Das EW Ursern senkt die Stromtarife weiter

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Andermatt, 31. August 2026

Das EW Ursern kann die Gesamtstrompreise in der Grundversorgung für das Tarifjahr 2027 erneut senken. Ein durchschnittlicher Haushalt (Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden) bezahlt neu 22.7 Rp./kWh, was gegenüber dem Tarifjahr 2026 (24.7 Rp./kWh) einer Reduktion von insgesamt 8.2% entspricht. In Franken betrachtet, spart ein durchschnittlicher Haushalt im Tarifjahr 2027 bei den Gesamtstromkosten damit gut 90 CHF im Jahr. Die Reduktion der Gesamtstromkosten ist insbesondere auf den deutlich sinkenden Energiekostenanteil zurückzuführen. Dieser reduziert sich für einen durchschnittlichen Haushalt um knapp 22%, während die Netzkosten für diese Tarifgruppe um knapp 6% steigen. Die Bundesabgaben bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Tarifstruktur mit einer Aufteilung der Tarife in einen Sommer- und einen Wintertarif bleibt im Tarifjahr 2027 ebenfalls bestehen.

Die Tarifgestaltung für Strom in der Grundversorgung ist staatlich reguliert und steht unter der Aufsicht der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom). Die Energieversorger kalkulieren und publizieren die Tarife für Ihre Kundinnen und Kunden jeweils jährlich bis Ende August für das gesamte Folgejahr. Der Gesamtpreis setzt sich aus den Preisen für Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Der Messtarif wird seit 2026 gemäss den Vorgaben des Stromgesetzes neu separat verrechnet.

Netznutzung – Leichter Anstieg der Netznutzungstarife für Haushaltskunden und leichte Reduktion für Mittelspannungskunden

Die Netzkosten für den Ausbau und Unterhalt des eigenen Stromnetzes steigen insgesamt an. Ein Teil des Kostenanstiegs konnte durch die Rückgabe überdeckter Kosten aus Vorjahren kompensiert werden. Der netto tarifizierte Netzkostenanstieg für das Tarifjahr 2027 gegenüber dem Vorjahr beträgt durchschnittlich -3%. Die Kosten für Systemdienstleistungen (SDL), die Stromreserve des Bundes und der Kostenbeitrag für solidarisierte Kosten reduzieren sich insgesamt um 0.18 Rp./kWh. Während die Kosten für das Übertragungsnetzes von Swissgrid (SDL) von 0.27 Rp./kWh auf neu 0.19 Rp./kWh und der von Swissgrid erhobene Zuschlag für die Stromreserve im Winter von 0.41 Rp./kWh auf neu 0.17 Rp./kWh sinken, erhöht sich der Kostenbeitrag für solidarisierte Kosten von 0.05 Rp./kWh auf 0.19 Rp./kWh. Es handelt sich hierbei um einen von der Swissgrid erhobenen Kostenbeitrag für Netzverstärkungen und Überbrückungshilfen für einzelne Industrien.

Die Kosten für die Netznutzung steigen für Haushaltskunden um rund 6%. Während die Grundpreise um 11% auf 10 CHF/Monat oder 120 CHF/Jahr steigen, erhöhen sich die Arbeitspreise nach einer starken Reduktion im Vorjahr (-46%) um gut 7% auf neu 6.5 Rp./kWh. Die Gewerbekunden am Niederspannungsnetz mit einem Jahresverbrauch grösser als 100'000 Kilowattstunden bezahlen seit 2026 keinen Grundpreis mehr. Der Arbeitspreis wird nach einer starken Reduktion im Vorjahr (-56%)

um 13% auf 6.0 Rp./kWh erhöht. Der Leistungstarif bleibt unverändert bei 12 CHF/Quartal/kW. Für die Grossverbraucher am Mittelspannungsnetz sinken die Netznutzungskosten um rund 24%. Der Arbeitstarif sinkt dabei auf 0.8 Rp./kWh und ist die Folge eines stark ansteigenden Energieabsatzes. Grossverbraucher am Mittelspannungsnetz bezahlen ebenfalls keinen Grundpreis. Der für diese Tarifgruppe anfallende Leistungspreis beträgt unverändert 18 CHF/Quartal/kW.

Energielieferung in der Grundversorgung - Deutliche Reduktion der Energietarife

Die durchschnittlichen Energiekosten der Grundversorgung sinken im Tarifjahr 2027 um 19.4%. Die Reduktion erfolgt auf der Basis tieferer durchschnittlicher Beschaffungskosten im Rahmen der strategischen Beschaffung sowie stabiler Kosten der eigenen Produktion. Die angerechnete Quote der erweiterten Eigenproduktion wurde für das Tarifjahr 2027 auf 50% (Vorjahr 80%) festgelegt. Die Reduktion der Beschaffungskosten konnte trotz einer Zunahme der geopolitischen Spannungen, insbesondere im für die Energiemärkte wichtigen Nahen Osten, realisiert werden. Die Preise bleiben jedoch nach wie vor volatil und die kurz- und mittelfristige Entwicklung ungewiss. Die Energietarife für Haushaltskunden in der Grundversorgung können im Winter um 24% auf 10.8 Rp./kWh und im Sommer um 17% auf 7.6 Rp./kWh reduziert werden. Analog dazu können die Energietarife für Grossverbraucher mit einem Jahresverbrauch über 100'000 Kilowattstunden im Winter um 18% auch auf neu 10.8 Rp./kWh und im Sommer um 7% auch auf 7.6 Rp./kWh gesenkt werden.

Messtarife

Die seit dem Tarifjahr 2026 gesondert ausgewiesenen Messkosten belaufen sich für Haushaltskunden auf 5 CHF/Monat (60 CHF/Jahr) und bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Messkosten für Gewerbekunden am Niederspannungsnetz mit einem Jahresverbrauch grösser als 100'000 Kilowattstunden verbleiben bei 12 CHF/Monat (144 CHF/Jahr). Ebenfalls unverändert bleiben die Messkosten für Grossverbraucher in der Höhe von CHF 36 CHF/Monat (432 CHF/Jahr).

Abgaben - Gleichbleibende Kosten für allgemeine Abgaben

Der Netzzuschlag des Bundes zur Förderung und Finanzierung erneuerbarer Energie beträgt im Tarifjahr 2027 unverändert 2.3 Rp./kWh.

Tarifblätter

Die Tarifblätter des EW Ursern werden auf der Webseite unter www.ew-ursern.ch publiziert.

Rückfragen

Für Rückfragen zur Tarifgestaltung des EW Ursern steht Ihnen Patrick Dubacher, Geschäftsführer, gerne zur Verfügung.

Telefon: 041 888 77 85

E-Mail: patrick.dubacher@ew-ursern.ch

Über das EW Ursern

Das EW Ursern ist der lokale Stromproduzent und Energiedienstleister im Urserntal. Die Energieproduktion unter der Marke «Gotthardenergie» - 100% erneuerbare Energie für das Urserntal resultiert primär aus Wasserkraftwerken ergänzt um den Windpark Gütsch. Nebst der Energieproduktion und der Energieverteilung runden verschiedene Dienstleistungen in der Elektroninstallation, der Elektromobilität, in Bezug auf Multimedialösungen und der firmeneigene Verkaufsladen das vielseitige Angebot des EW Ursern ab.

Weitere Informationen unter www.ew-ursern.ch